

DJK Sportbund Stuttgart – TTC Tuttlingen 6:9
01.10.2011

SV Deuchelried – TTC Tuttlingen 3:9
02.10.2011

(mas) Mit einem makellosen Start hat sich der TTC Tuttlingen an die Tabellenspitze der Verbandsliga gesetzt. Nach dem Erfolg über Mössingen in der vergangenen Woche gab es nun zwei Auswärtserfolge. Hatte man sich den Sieg in Deuchelried (9:3) erhofft, so kommt der 9:6-Erfolg beim DJK Sportbund Stuttgart doch einigermaßen überraschend.

Der Sprung auf Platz eins dürfte zwar nur eine nette Momentaufnahme sein, doch die 6:0 Punkte bedeuten nun ein schönes Polster, bevor die schweren Aufgaben anstehen. In Stuttgart trafen die Blau-Weißen auf eine Mannschaft, die in der oberen Tabellenhälfte erwartet wird. Mit einer starken Leistung gelang es den Tuttlingern jedoch, gegen ein Team zu gewinnen, dem man im vergangenen Jahr noch zwei Mal unterlegen war. Nach mäßigem Start in den Doppeln holten sich die Gäste mit den Erfolgen von Detlef Stickel und Volker Schneider am vorderen Paarkreuz schnell eine Führung, die sie im Verlauf des Spiels nicht mehr abgeben sollten. In der Landeshauptstadt gelang es gleich drei Tuttlingern, beide Einzel für sich zu entscheiden. So waren die 3:1-Erfolge der Tuttlinger Nummer eins, Detlef Stickel“, ziemlich ungefährdet. Auch der an Position drei aufgebotene Niki Schärrier zeigte sich gegen Maximilian Foehl und Tim Kimmerle klar überlegen. Erfreulich die Leistung von Andreas Kohler: Der Jüngste im Team trug mit zwei knappen Einzelsiegen über Kai Elsässer und Ferry Kapic zum Erfolg in Stuttgart bei. Jeweils ein Sieg von Volker Schneider und Thomas Fader komplettierten eine höchst erfreuliche Mannschaftsleistung.

Tags darauf ging es zum Auswärtsspiel in Richtung Wangen/Allgäu. Der kleine Ort Deuchelried ist eine Tischtennis-Hochburg, in der zahlreiche Zuschauer für kräftig Stimmung sorgen. Diese eher ungewöhnliche Atmosphäre lernten die Tuttlinger bereits vor zweieinhalb Jahren bei den Aufstiegsspielen zur Verbandsliga kennen. Anders als damals, als sich ein dramatisches Spiel entwickelte, haben die Blau-Weißen mittlerweile klare Vorteile. Noch dazu mussten die Gastgeber am Sonntag auf einige Leistungsträger verzichten, so dass sich eine recht einseitige Partie entwickelte. Das allerdings erst nach den Doppeln, in denen die Donaustädter eindeutig noch Luft nach oben haben. Doch die Einzel gerieten fast makellos: Hervorzuheben dabei die Leistung von Volker Schneider, der gleich zum Auftakt die starke Nummer eins der Gastgeber, Daniel Weber, in vier Sätzen bezwingen konnte. Weitere Erfolge von Detlef Stickel, Thomas Fader und Niki Schärrier sorgten rasch für eine 5:2-Führung. Andreas Kohler, tags zuvor noch in zwei Fünfsatzspielen erfolgreich, musste dieses Mal hingegen nach 2:1-Satzführung noch eine knappe Niederlage hinnehmen. Dies sollte jedoch der einzige Sieg der Gastgeber in den Einzelnen gewesen sein: Martin Ettwein holte gegen Marc Metzler ein 3:1 – 6:3, Detlef Stickel ließ Weber überhaupt keine Chance – 7:3, Volker Schneider gewann gegen Christian Hengge in vier Sätzen – 8:3, bevor der am Wochenende ungeschlagene Niki Schärrier den Punkt zum Endstand von 9:3 holte.

DJK Sportbund Stuttgart – TTC Tuttlingen 6:9 (Die Spiele im Einzelnen, Tuttlinger Spieler zweitgenannt): Rene Steffens/Maximilian Foehl – Niki Schärrier/Andreas Kohler 3:1 (11:7, 7:11, 11:6, 13:11); Daniel Kieninger/Kai Elsässer – Detlef Stickel/Volker Schneider 2:3 (11:3, 11:9, 9:11, 7:11, 9:11); Tim Kimmerle/Ferry Kapic – Thomas Fader/Martin Ettwein 3:1 (6:11, 11:5, 11:8, 11:8); Kieninger – Schneider 2:3 (7:11, 9:11, 11:7, 11:7, 7:11); Steffens – Stickel 1:3 (10:12, 11:2, 6:11, 9:11); Kimmerle – Th. Fader 3:2 (11:8, 11:8, 5:11, 7:11, 11:6); Foehl – Schärrier 1:3 (12:10, 5:11, 8:11, 10:12); Kapic – A. Kohler 2:3 (11:7, 4:11, 8:11, 11:8, 8:11); Elsässer – Ettwein 3:1 (12:10, 9:11, 11:2, 11:5); Kieninger – Stickel 1:3 (11:6, 6:11, 9:11, 8:11); Steffens – Schneider 3:2 (7:11, 11:9, 9:11, 11:9, 13:11); Kimmerle – Schärrier 0:3 (9:11, 8:11, 7:11); Foehl – Fader 1:3 (11:9, 9:11, 9:11, 12:14); Kapic – Ettwein 3:2 (8:11, 11:3, 9:11, 11:7, 11:7); Elsässer – Kohler 2:3 (11:5, 11:8, 8:11, 11:13, 7:11).

SV Deuchelried – TTC Tuttlingen 3:9 (Die Spiele im Einzelnen, Tuttlinger Spieler zweitgenannt): Daniel Weber/Christian Hengge – Niki Schärrier/Andreas Kohler 3:1 (8:11, 12:10, 11:8, 11:7); Mirko Lisse/Christoph Dreier – Detlef Stickel/Volker Schneider 2:3 (11:9, 7:11, 13:11, 5:11, 11:7); Martin Gruber/Marc Metzler – Thomas Fader/Martin Ettwein 1:3 (11:4, 9:11, 6:11, 10:12); Weber – Schneider 1:3 (8:11, 11:7, 6:11, 8:11); Hengge – Stickel 0:3 (9:11, 8:11, 10:12); Lisse – Th. Fader 0:3 (6:11, 9:11, 6:11); Dreier – Schärrier 1:3 (6:11, 6:11, 11:8, 4:11); Gruber – A. Kohler 3:2 (11:7, 4:11, 7:11, 11:5, 11:6); Metzler – Ettwein 1:3 (6:11, 11:9, 9:11, 9:11); Weber – Stickel 0:3 (7:11, 7:11, 11:13); Hengge – Schneider 1:3 (10:12, 6:11, 12:10, 4:11); Lisse – Schärrier 1:3 (10:12, 11:7, 7:11, 6:11).